

LEHRPLAN DES KOLLEGS DER BILDUNGSANSTALT FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

A.	Pflichtgegenstände, Verbindliche Übungen	Wochenstunden				Summe	Lehrverpflichtungs- gruppe
		Semester 1.	2.	3.	4.		
A.1.	Pflichtgegenstände <sup>2</sup>						
1.	Religion	2	2	2	2	8	(III)
2.	<b>Sozialpädagogik – Theorie und Praxis</b>						
2.1	Pädagogik (einschl. Sozialpädagogik, Entwicklungspsychologie, Soziologie)	4	4	4	4	16	II
2.2	Inklusive Pädagogik	2	3	3	2	10	II
2.3	Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik)	5	5	5	4	19	II
2.4	Praxis der Sozialpädagogik	6	6	6	6	24	III
2.5	Kommunikation und Gruppendynamik	1	1	-	-	2	III
2.6	Sozialmanagement und Recht	2	2	3	2	9	II
2.7	Lernbegleitung	3	3	1	1	8	II
2.8	Gesundheit und Ernährung	1	1	1	1	4	III
3.	<b>Ausdruck, Gestaltung und Bewegung</b>						
3.1	Künstlerisch-kreativer Bereich						
3.1.1	Seminar BE, WE, TG	4	4	2	2	12	IV <sup>3</sup> , IVa
3.2	Musikalischer Bereich						
3.2.1	Musikerziehung	2	1	1	1	5	(IVa)
3.2.2	Rhythmisch-musikalische Erziehung	1	1	1	1	4	IV
3.2.3	Instrumentalunterricht <sup>4</sup>	1	1	1	-	3	IV
3.3	Bewegungserzieherlicher Bereich						
3.3.1	Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	2	1	1	1	5	IVa
Wochenstundenzahl Stammbereich		36	38	31	28	129	
A.2.	Schulautonomer Erweiterungsbereich						
2.1	Didaktik (Handlungskonzepte und -felder der Sozialpädagogik) <sup>5</sup>	-	-	2	2	4	III
2.2	Berufsspezifisches Erweiterungsseminar Ausdruck, Gestaltung und Bewegung <sup>6</sup>	-	0	3	3	6	IV, IVa
A.3.	Verbindliche Übungen						
3.1	Supervisorische Begleitung	1	1	1	1	4	III
3.2	Ernährung mit praktischen Übungen	-	1	-	-	1	V
3.3	Seminar Kinder- und Jugendliteratur, Medien und Theaterpädagogik	1	1	-	1	3	V
3.4	Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens	1			1	2	III
Summe		2	3	6	9	20	
Gesamtwochenstundenzahl		38	39	39	33	149	
B.	Pflichtpraktikum						
2 Wochen in den Ferien ab dem 2. Semester bis vor Beginn des letzten Semesters							
C.	Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen <sup>7</sup>						
C.1.	Freigegegenstände						
Schulautonome Freigegegenstände							
C.2.	Unverbindliche Übungen						
Schulautonome unverbindliche Übungen							
D.	Förderunterricht						

<sup>1</sup> Die Stundentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom geändert werden.

<sup>2</sup> Die Pflichtgegenstände des Stammbereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.

<sup>3</sup> BE (Bildnerische Erziehung) LVGr. IVa, WE (Werkerziehung) und TG (Textiles Gestalten) LVGr. IV

<sup>4</sup> Die Festlegung der am Standort angebotenen Instrumente erfolgt durch die Schulleitung.

<sup>5</sup> Die oder der Studierende wählt je nach standortspezifischem Angebot zwei der folgenden Erweiterungsangebote im Umfang von je 2 WStd. (Schulsozialpädagogik, Freizeitpädagogik, Interkulturelle Pädagogik, Gender und Diversity, Schulautonomer Schwerpunkt).

<sup>6</sup> Die oder der Studierende wählt je nach standortspezifischem Angebot zwei Erweiterungsangebote aus dem künstlerisch-kreativen, musikalischen oder bewegungserzieherlichen Bereich (3.1. – 3.3.). Die Lehrverpflichtungsgruppe entspricht dem gewählten Gegenstand.

<sup>7</sup> Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (vgl. Abschnitt III).